

PRESSEMITTEILUNG

SPERRFRIST: 3. Mai 2018, 20:00 UHR

Die Besten der Besten Gründungswettbewerb Senkrechtstarter kürt seine Gewinner

Einmal im Jahr feiert Bochum seine Gründer. Der Anlass: Die Prämierung der besten Teams des Senkrechtstarter-Wettbewerbs der Bochum Wirtschaftsentwicklung. „Die diesjährigen Gewinnerteams sind im wahrsten Sinne des Wortes ausgezeichnet“, sagt Ralf Meyer, Geschäftsführer der Bochum Wirtschaftsentwicklung. „Die Qualität der Gründungsprojekte auf den ersten drei Plätzen zeigt, wie Bochum vom Wissen seiner Hochschulen profitiert.“ In diesem Jahr stammen die ersten drei Plätze aus dem Hochschulumfeld. Damit wird greifbar, was die Bochum-Strategie postuliert: Bochum schafft die Voraussetzungen für eine hohe Zahl an Unternehmensgründungen aus dem Hochschulbereich, um neue Arbeitsplätze zu generieren, Innovationen zu fördern und den Standort zu stärken.

Von 96 Teams stellten sich die besten elf dem Votum der Jury aus Bochumer Unternehmen, Banken und Institutionen. Zum ersten Mal gewannen zwei Teams punktgleich den 3. Platz. Die Entscheidung der Jury:

1. Platz: OpenPhase Solutions GmbH

Matthias Stratmann und Johannes Görler

OpenPhase Solutions bietet mit der Software OpenPhase einen innovativen Ansatz für die Simulation von Werkstoffen. OpenPhase nutzt aktuellste wissenschaftliche Erkenntnisse zur Erzeugung dreidimensionaler, virtueller Mikrostrukturen. Die so gewonnenen Erkenntnisse ermöglichen die Optimierung von Produktionsprozessen und die Entwicklung neuer Werkstoffe.

2. Platz: sentin

Kai Lichtenberg, Christian Els, Maximilian Topp, Arkadius Gombos und Nils Jannasch

sentin hilft Unternehmen, die datengetriebene Revolution der Fertigung zu meistern. Mit der Software sentin.ai werden Ingenieure dazu befähigt, modernste Methoden der Datenanalyse aus dem Bereich des maschinellen Lernens anzuwenden, um ihre Fertigung zu optimieren – ganz ohne Rocket Science zu lernen und selten verfügbares Fachpersonal anzustellen.

Bochum · 03.05.2018
Seite 1 von 3

Tim Fröhlich
Kommunikation
T +49 234 61063-129
F +49 234 61063-180
tim.froehlich@bochum-wirtschaft.de

3. Platz: Inzept3D

Sascha Sohn, Dominik Kraatz und Markus Mönig

Inzept3D ist eine browserbasierte 3D-Visualisierungs- und Kommunikationslösung für Architekten. Die Abstimmung zwischen allen Projektbeteiligten wird vollständig digitalisiert, die Projektdokumentation und -archivierung automatisiert, damit werden Laufzeiten von Bauvorhaben verringert und Kosten reduziert.

Bochum 03.05.2018
Seite 2 von 3

3. Platz STEEREON

Marvin Panek, Maximilian Camp und Felix Vreden

STEEREON, der erste allradgelenkte E-Scooter der Welt. Mit patentierter Fahrwerkstechnik (#carvingonthestreets), integrierter Faltbarkeit, kraftvollem Antrieb, hoher Reichweite und geringem Gewicht ist er die Alternative, um kurze Strecken nach A von B zurückzulegen.

Den 4. Platz haben gleichermaßen belegt:

- easy vita: Dr. Lothar Rudolph
- ExpoTor.com: Peter Torini und Alexandra Potor
- Fairnica: Balini Ketheeswaran, Steve Wegner, Nicola Henseler, Thomas Henseler und Lara Verena Rudnik
- Mr. Pawty: John-Benedetto Terrana und Katrin Oemmelen
- nutrilini.com: Nina Eichinger, Priscilla Glinz und Patricia Staffa
- Videocrowdstar: Sascha Biegemeier und Jasmin Biegemeier
- youngperspectives.ruhr: Martina Böhmel, Pierre Grone, Christian Stehr, Fabian Schäfer, Chaiyaphruek Nenbangkaeo, Julia Ostrode und Nicholas Schmidt

Sonderpreis Nachhaltigkeit, gestiftet durch die GLS Gemeinschaftsbank eG

- Fairnica: Balini Ketheeswaran, Steve Wegner, Nicola Henseler, Thomas Henseler und Lara Verena Rudnik

Sonderpreis Urbane Produktion, gestiftet durch das Netzwerk Urbane Produktion

- ChargAire: Christoph Martinetz und Felix Krewerth

Im elften Jahr des branchenoffenen Wettbewerbs um den besten Businessplan gab es einige Neuerungen. Die Bochumer Traditionsbank GLS Gemeinschaftsbank eG stiftet den Sonderpreis für Nachhaltigkeit, das Netzwerk Urbane Produktion stiftet den Sonderpreis für die innovativste Unternehmensgründung als zentraler Baustein der Stadtentwicklung. "Wir fördern diesen Preis natürlich vor allem unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit – zumal wir feststellen können, dass das Thema Ökologie und soziale Nachhaltigkeit immer mehr an Bedeutung gewinnt", sagt Aysel Osmanoglu, Vorstandsmitglied der GLS Bank. Der von der Bank ausgelobte Sonderpreis beinhaltet zusätzlich zum Preisgeld einen Arbeitsplatz zum Netzwerken mit Gleichgesinnten im Impact Hub in Essen.

Die drei ersten Plätze sind mit jeweils 15.000 EUR, 10.000 EUR und 5.000 EUR dotiert. Die Sparkasse Bochum sponsert den 1. Platz. Die sieben weiteren Teams erhalten je 3.000 Euro. Die Sonderpreise sind mit jeweils 1.500 EUR ausgestattet. Insgesamt vergibt der Senkrechtstarter in diesem Jahr Preisgelder über 59.000 Euro. Ihr volles Preisgeld erhalten die Gewinner jedoch erst nach

Unternehmensgründung in Bochum oder bei den Kooperationspartnern Herne, Witten und dem Ennepe-Ruhr-Kreis, ansonsten reduziert sich die Summe um die Hälfte.

Bochum 03.05.2018
Seite 3 von 3

Seit elf Jahren erfolgreich

„Die intensive Beratung im Senkrechtstarter hat unsere Gründungsidee gepusht und uns die Hinweise gegeben, um unser Unternehmen erfolgreich zu gründen. Das hat sich ausgezahlt. Wir wachsen kontinuierlich und haben uns am Markt schnell etabliert“, sagt Dominik Halm, Geschäftsführer von RUHRSOURCE, dem letztjährigen Gewinner. Ihre Software CUR3D macht den 3D-Druck so einfach wie Drucken auf einem weißen Blatt Papier.

„Der Senkrechtstarter ist mit seinem umfangreichen Beratungskonzept unter den Businessplanwettbewerben einzigartig“, sagt Werner Fuhrmann, Bereichsleiter Gründung & Wachstum bei der Bochum Wirtschaftsentwicklung. Acht Themenabende, zahlreiche Intensivseminare und individuelle Beratungen bringen die Gründungsideen der Teilnehmenden in kurzer Zeit in Fahrt. So wird schon die Teilnahme zum Gewinn – und das seit elf Jahren.

Der Senkrechtstarter ist der branchenoffene Gründungswettbewerb der Bochum Wirtschaftsentwicklung. In nur sechs Monaten führt er seine Teilnehmer von der Idee zum ausgereiften Businessplan. Ein ehrenamtliches Netzwerk von rund 300 erfahrenen Praktikern unterstützt die Teilnehmer mit Rat und Tat zu allen Fragen der Businessplanerstellung und Unternehmensgründung. Und das mit Erfolg: Mehr als 460 Unternehmen und 1 550 Arbeitsplätze sind bislang durch den Senkrechtstarter neu entstanden, davon 177 Firmen mit 557 Arbeitsplätzen in Bochum. Am elften Senkrechtstarter Wettbewerb 2017/18 nahmen insgesamt 268 Personen teil und reichten 43 Businesspläne ein.

Der nächste Senkrechtstarter beginnt im November 2018. Die Teilnahme ist kostenlos. Jede Geschäftsidee aus Nordrhein-Westfalen ist willkommen. Weitere Informationen unter www.senkrechtstarter.de

Haben Sie weitere Fragen? Rufen Sie uns gerne an.